

# Inhaltsverzeichnis

**Vom Bischoff Ido zu Meißen** ..... 3



<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | weiter >>>

## Vom Bischoff Ido zu Meißen

Faust, Geschichtbüchlein. S. 9.

Der fromme Bischoff Ido oder Eicho, ein geborener Graf zu Rochlitz, starb auf der Rückreise aus [Polen](#), wohin er zur Bekehrung der Heiden gezogen war, zu [Leipzig](#) (1016). Er hatte seinen Tod vorausgesagt und verlangt, man solle ihn nicht zu [Meißen](#) beerdigen, weil die Stadt noch ganz zerstört werden würde. Gleichwohl hat ihn [Markgraf Eckhard](#) dort begraben lassen in der Hoffnung, dadurch das Unglück abzuwenden. Doch ist sein Leichnam von seinem Vetter, Graf Hermann von Rochlitz nach wenigen Jahren gen [Colditz](#) gebracht und dort in der St. Magnus-Kirche beigesetzt worden. Darauf ist 1020 die Pest nach Meißen gekommen und hat schrecklich gewüthet.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 48*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [meissen](#), [bischof](#), [ekkehardiimeissen](#), [prophezeiung](#), [sterben](#), [bekehrung](#), [colditz](#), [tod](#), [teufel](#), [pest](#), [1016](#), [1020](#), [leiche](#), [begräbnis](#), [v2](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen033>

Last update: **2025/01/30 17:51**

